



inoa-demographie



NRW

Pressemitteilung

Demographie-Berater für Unternehmen in der Region Aachen Kostenloses Angebot unterstützt KMU beim Personalmanagement

Aachen, 09. Juni 2006 – Unternehmen und Organisationen aus dem Raum Aachen konnten sich gestern Abend (08. Juni) in der Handwerkskammer Aachen über das kostenlose Beratungsangebot *rebequa* („Regionale Beratung und Qualifizierung in NRW“) informieren. Im Rahmen des Programms werden Demographie-Berater qualifiziert, die ab August Unternehmen aus der Region bei der „demographiefesten“ Personalarbeit unterstützen.

„Personalmarketing, Arbeitsorganisation, betriebliche Gesundheitsförderung, Wissenstransfer, Märkte 50Plus“, so umriss *rebequa*-Programmleiter Carsten Baye von der Düsseldorfer healthpro GmbH die spezielle Querschnittskompetenz der Berater. „Mit dem Demographie-Berater bekommen Unternehmen endlich einen Ansprechpartner, der Chancen im demographischen Wandel aufzeigt und konkrete Maßnahmen vorschlägt.“

Marie-Christine Stemann vom Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen skizzierte anhand der Perspektiven-Karte NRW 2020 die wichtigsten Trends in der Region. „Der Raum Aachen ist eine Wachstumszone mit hervorragenden Aussichten: Die Bevölkerungszahlen steigen gegen den NRW-Trend, es entstehen neue Arbeitsplätze und die Stadt Aachen ist mit ihrer angesehenen Universität Magnet für High Potentials.“ Allerdings spiegelten sich diese Entwicklungen noch nicht in den aktuellen Arbeitslosenstatistiken wider, so die Wirtschaftspädagogin weiter. Wie wichtig die Kenntnis von Regionaldaten ist, illustrierte Stemann an einem Beispiel: „Ein Firmenchef im dienstleistungsstarken Aachen mit seinem großen Angebot an hoch qualifizierten Schulabgängern muss andere Vorkehrungen treffen als jemand im ländlichen Umland mit einem geringer qualifizierten Arbeitskräfteangebot und einem höheren Anteil von Firmen in produzierendem Gewerbe.“

Zukünftige Demographie-Berater der Region Aachen starten Ende Juli in die letzte Qualifizierungsrunde in Aachen. Anschließend werden sie ihre Tätigkeit in kleinen und mittelständischen Unternehmen aufnehmen. In der Erstberatung wird vom Demographie-Berater die betriebliche Altersstrukturentwicklung analysiert und der Arbeitsbewältigungsindex (ABI) ermittelt. Auf dieser Basis werden Handlungsempfehlungen für konkrete Personalmaßnahmen gegeben.

Unternehmen und Organisationen, die an einer Beratung interessiert sind, melden sich bei healthpro unter Tel.: 0211-302726-31 oder unter info@rebequa.de.

Unter www.rebequa.de finden Sie weitere Informationen.

Pressekontakt: Dr. Kai Behrens, Fon: 0211/302726-32, presse@healthpro.de

Das Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprogramm *rebequa* will die demographische Situation für KMU unternehmensindividuell abbilden und geeignete Personalstrategien in den Regionen anstoßen. Bislang wurden sieben Regionaltreffen mit über 230 Teilnehmern durchgeführt. Gleichzeitig sind bereits 28 Demographie-Berater in Bielefeld, Hagen und Köln qualifiziert worden. Das *rebequa*-Programm wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) und

aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Düsseldorfer healthpro GmbH leitet das Programm zusammen mit ihren Partnern vom IAW der RWTH Aachen, der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks Düsseldorf (LGH) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).